

## Durchsetzen für Fortgeschrittene

### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 17. Juni 2021 18:14**

Sieh und lerne... 😊

<https://youtu.be/KHBe0jT6S3U>

---

### **Beitrag von „Valerianus“ vom 17. Juni 2021 18:29**

Ich mag die Grundidee, aber ich bin nicht sicher was die davon halten, wenn ich sie anknurre...



### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 17. Juni 2021 18:49**

Es ist ihre Präsenz!

---

### **Beitrag von „Kris24“ vom 17. Juni 2021 18:51**

es ist überraschend wie schnell alle brav und aufmerksam daliegen (bis auf den einen, der ihr den Schwanz anknabbert (und schnell ausweicht, damit der Verdacht auf das Geschwisterchen fällt))

---

### **Beitrag von „Kris24“ vom 17. Juni 2021 18:55**

vorne liegt ja die Ananas-Plüscherfigur von Penny Treuemarken

Meine Geschwister (jeweils ein Hund div. Rassen) erzählen einstimmig, dass nur diese Plüschfiguren ihren Hunden standhalten, Hundespielzeug nicht (hier scheint es genauso zu sein, hat mich gerade zusätzlich amüsiert).

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 17. Juni 2021 19:00**

Eigentlich ist es gar nicht überraschend, nur konsequente Hundekommunikation. Wenn ich knurre kommt meine Frau Arbeitshund auch wahlweise angeflitzt, wenn sie vorher meinte nicht zuhören und zurücklaufen zu müssen oder setzt sich ganz ruhig hin- je nach Ansage eben. Ich knurre auch fremde Hunde an, wenn die signalisieren mal etwas Zubeißen zu wollen ("Der will nur spielen...oder hat er Sie gebissen?... Manchmal macht er das..."), das klappt auch zuverlässig, um die "Einzunorden". Im Ref war ich einmal kurz davor eine Schülerin anzuknurren. Konnte mich gerade noch bremsen, kann aber nicht ausschließen, das künftig mal zu testen, wenn mich jemand arg reizt. Ich berichte dann, wie es gelaufen ist. 😊

---

### **Beitrag von „Joker13“ vom 17. Juni 2021 19:33**

Mach ich öfter mal. Also Schüler anknurren. Wohldosiert eingesetzt kann das echte Wunder wirken! Vermutlich sollte man es aber nicht als Standard verwenden, sonst nutzt es sich wahrscheinlich ab.

---

### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 17. Juni 2021 21:00**

#### Zitat von Joker13

Mach ich öfter mal. Also Schüler anknurren. Wohldosiert eingesetzt kann das echte Wunder wirken! Vermutlich sollte man es aber nicht als Standard verwenden, sonst nutzt es sich wahrscheinlich ab.

...oder man wird mal von seiner Chefin konspirativ gefragt, ob man psychologische Unterstützung brauche, Eltern hätten erzählt... 😊

---

## **Beitrag von „Conni“ vom 17. Juni 2021 23:42**

### Zitat von samu

...oder man wird mal von seiner Chefin konspirativ gefragt, ob man psychologische Unterstützung brauche, Eltern hätten erzählt... 

Oder man darf die nächste kollegiumsinterne Fortbildung zum Thema Classroom-Management abhalten.

Hundesprache Level A1, Kurs 1.

Die Hündin hat aber nur 8 Welpen, das möchte ich mal anmerken, nicht 28 oder 32. 

---

## **Beitrag von „CDL“ vom 18. Juni 2021 10:58**

Mama Hund schafft das auch bei 50 Welpen problemlos- schließlich ist es existentiell für die Kleinen, sich mit ihr gut zu stellen und ihre Regeln zu beachten.

---

## **Beitrag von „Conni“ vom 18. Juni 2021 12:19**

Dafür pirschen sich die lieben Kleinen aber sehr oft und sehr erfolgreich an. Sie muss sie ständig "böse" im Blick haben und bei denjenigen, die sich nicht beobachtet fühlen, funktioniert das schon nicht mehr, die machen schnell wieder Blödsinn. Für "nur 8" hat sie ganz schön zu ackern. Mit 50 (oder auch schon 30) hätte sie ja gar keinen Abstand mehr im Gehege. Da könnte sie sich nur noch knurrend und bellend um sich selbst drehen.

Nein, ich habe meine Erstklässler nie angeknurrt. Ich schwöre!